

# „Wasser lieben – Leben retten“

## Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. Bundestagung 2021 in Dresden

### TOP 2.2.2

#### Betrifft: Bericht Leitung Ausbildung

#### **Einleitung**

Gemeinsam mit unseren Bundesbeauftragten hat die Leitung Ausbildung entscheiden, den Bericht alphabetisch nach Themen zu gruppieren. All die Aktivitäten niederzuschreiben, die in dieser Legislatur passiert sind, die wir geleistet und fertig gestellt haben und die wir gemeinsam bewegen konnten, würde den Rahmen sprengen. Also hier nur ein kleiner Rückblick auf die Jahre 2017 bis 2021.

Es sei mir als scheidender Leiter Ausbildung eine kleine persönliche Anmerkung erlaubt: Zusammen mit Helmut Stöhr bin ich im Jahr 1998 als Stv. Leiter Ausbildung in die Arbeit auf Bundesebene eingestiegen. Heute, nach 23 Jahren, schaue ich auf eine großartige Zeit mit großartigen Menschen zurück. Ich werde auf dieser Bundestagung den Bereich der Ausbildung verlassen und möchte mich neuen Aufgaben stellen. Es ist an der Zeit einfach „Auf Wiedersehen“ zu sagen und sich bei all jenen zu bedanken, die mich und uns auf diesem Weg begleitet haben – Danke, dass ihr dabei gewesen seid, geholfen habt, konstruktiv wart, mit uns gelacht habt und wir gemeinsam ein Stückchen DLRG-Geschichte geschrieben habt!

#### **Inhalte der Legislatur 2017 bis 2021**

##### Ausbildung

Neu zusammengestellt und gut aufgestellt, so lässt sich das Gesamtteam der Ausbildung in dieser Legislatur gut beschreiben. Wir ergänzen uns in verschiedenen Bereichen hervorragend, so dass eine sehr gute Teamarbeit und Arbeitsteilung diese vier Jahre geprägt haben. Dank der fortwährenden Unterstützung durch eine qualifizierte und engagierte Mannschaft aus Bundesbeauftragten konnten wir viele Ideen und Projekte in die Tat umsetzen und gesteckte Ziele erreichen – nicht zuletzt kräftig unterstützt durch die Leiterinnen und Leiter Ausbildung der Landesverbände, unseren hauptamtlichen Kräfte in der Bundesgeschäftsstelle und natürlich all den Menschen in den Gliederungen vor Ort die uns vorrangig in einer Sache unterstützt haben: Nichtschwimmer zu sicheren Schwimmern auszubilden und aus Schwimmern Rettungsschwimmer. Nicht zu vergessen all die neu Qualifizierten und Fortgebildeten, sei es auf der Stufe Assistenz, Ausbilder, Lehrschein oder Multiplikatoren. Hierzu allen, die dazu beigetragen haben das Wasser ein klein bisschen sicherer zu machen, unser herzlichstes Dankeschön!

##### Bäderpolitik

Unter Bäderpolitik summieren sich für uns alle Aktivitäten, die dazu beitragen, Schwimmbäder zu erhalten, sie zu betreiben, Regelungen zu definieren – also kurzum: Uns eine wichtige Grundlage unserer Aktivitäten der Ausbildung zu schaffen. Neben dem Bundesverband zur Förderung der Schwimmausbildung (BFS) seien hier beispielhaft die Deutsche Gesellschaft für das Bäderwesen (DGfdB) und die Bäderallianz genannt.



# „Wasser lieben – Leben retten“

## Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. Bundestagung 2021 in Dresden

### TOP 2.2.2

#### Betrifft: Bericht Leitung Ausbildung

Neben den entsprechenden Gremientagungen gilt es gemeinsame Dokumente zu diskutieren, zu bearbeiten und zu verabschieden.

#### Breiten- und Gesundheitssport (BuG)

Der Bereich Breiten- und Gesundheitssport hat einige Weiterentwicklungen durchlaufen um sich besser dem Bedarf in der Praxis anzupassen. Fest in den Rahmenrichtlinien verankert ist nun die DOSB Lizenz Trainer-C Breitensport Rettungsschwimmen mit dem Schwerpunkt Aquasport. Die Lehrgangsserien zum Übungsleiter B Sport in der Prävention sind verändert. Das ist der geringen Nachfrage Übungsleiter B Kinder/Jugendliche geschuldet. Das Y-Modell hat ausgedient. Das „Straßenmodell“ wurde entwickelt. Dabei erfolgt der Einstieg über die Lizenz für Erwachsene. Die Zielgruppe Kinder/Jugendliche wird ohne weitere Prüfung aufgesattelt. Unser von den Krankenkassen bezuschussbares Präventionssportangebot wurde durch die zentrale Prüfstelle Prävention neu zertifiziert und kann nun in 8, 10 oder 12 Einheiten angeboten werden. Die Differenzierung in Angebote im reinen Flach bzw. Tiefwasser wurde begonnen. Pandemiebedingt wurden Erfahrungen mit Aquasport im Freigewässer (Freibäder, Seen, Teiche usw.) gesammelt und den Angeboten im Hallenbad vorgezogen. Auch wenn gute Erfahrungen mit digitalen Fortbildungsangeboten gemacht wurden, erfolgen BuG Fortbildungen bevorzugt in Präsenz, um die Teilnehmenden besser aktiv einbinden zu können. Ausbildungsinhalte aller Ausbildungsgänge wurden strukturiert digital abgelegt und so aufgearbeitet, dass ein digitales Ausbilderhandbuch entsteht. Auf die Erstellung einer gedruckten Fassung wird verzichtet.

#### Bundesakademie (BAK)

Nach dem Rücktritt des Vizepräsidenten Reus hat das Ressort Ausbildung bis zum Ende dieser Legislatur die ehrenamtliche Führung der Bundesakademie übernommen. Mit einem Blick auf die Bedeutung der Bildung als Querschnittsaufgabe innerhalb der DLRG, auf die Stellung der DLRG im Gefüge aller Organisationen und auf das Wirken anderer (Spitzen-)Verbände, war zu Beginn der Legislatur eine Anbindung der „Bildung“ direkt an einen Vizepräsidenten erfolgt. Nach einer Ist-Aufnahme der aktuellen Themen und Herausforderungen wurde dann 2018 aus dem Bildungswerk zunächst die Bundesakademie formiert und im Mai 2019 als eigenständige Stabsstelle in der Bundesgeschäftsstelle aufgestellt. Damit wurden die Weichen für eine bessere Zukunft gestellt - Gremientagungen und Workshops der Ressorts sowie Lehrgänge, werden nun über die Bundesakademie und somit aus einer Hand organisiert. Für Teilnehmende und Leitungen von Lehrgängen und Tagungen bedeutet dies einheitliche und überschaubarere Organisationsprozesse.

Gestaltet werden die jährlich über 250 Lehrgänge, Tagungen und Workshops von mittlerweile über 300 motivierten und besonders qualifizierten Fachreferentinnen und Fachreferenten sowie Verantwortlichen.



# „Wasser lieben – Leben retten“

## Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. Bundestagung 2021 in Dresden

### TOP 2.2.2

#### Betrifft: Bericht Leitung Ausbildung

Viele Änderungen erfordern zusätzliche Kommunikationswege. Daher erhalten unsere Referentinnen und Referenten, Bundesbeauftragte und Ressorts seit 2019 in unregelmäßigen Abständen per E-Mail eine „Information aus der Bundesakademie“ mit Neuigkeiten und aktuellen Hinweisen.

Mit einer Vereinheitlichung und Anpassung der Verpflegungsleistungen des Hotel Delphin sind seit Mitte dieses Jahres alle Teilnehmenden von Tagungen und Lehrgängen bezüglich der Verpflegung gleichgestellt und die Leistungen für alle auf ein erhöhtes Niveau gehoben worden. Die bestehende Getränke-Flat im Seminarraum ist auf die Mahlzeiten erweitert und eine zusätzliche Kaffee-Flat inklusive Snacks eingeführt worden.

Die Vereinbarkeit von Familie und Ehrenamt konnte weiter gefördert werden. Die Kinderbetreuung an Wochenenden ist nun nutzerfreundlicher gestaltet: die Betreuungszeitfenster an Wochenenden wurden erweitert, die Altersgruppe weiter geöffnet und die Spielmöglichkeiten attraktiver gestaltet.

Während der pandemiebedingten Einschränkungen bzw. Absagen der Präsenzveranstaltungen sind diverse alternative Online-Lehrgänge & -Tagungen auf den Weg gebracht worden. Die Sicherheit der Teilnehmenden stand auch im Seminarraum während der Pandemie an erster Stelle. In enger Zusammenarbeit mit dem Tagungszentrum Hotel Delphin sind regelmäßig Hygienekonzepte für die Veranstaltungsdurchführung an aktuelle Verordnungen angepasst worden. Zudem wurden Seminarkonzepte überarbeitet und Termine aller Veranstaltungen im Bundeszentrum neu koordiniert.

Die Projektleitung der organisatorischen Vorbereitung der Bundestagung lag in der Bundesakademie.

Im Zuge der Neustrukturierung der Bundeakademie wurde der Verantwortungsbereich Bundesfreiwilligendienst (BFD) in die Bundesakademie implementiert und damit die BFD-Personalverwaltung, die pädagogische Begleitung sowie die Führung der „Einsatzstelle Bundesgeschäftsstelle“ an einer Stelle zusammengeführt.

#### Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der Corona Pandemie lassen sich für alleine das Jahr 2020 eindrucksvoll durch einen Vergleich der Zahlen aus dem statistischen Jahresbericht darstellen: 50% weniger Teilnehmer im Anfängerschwimmen: 70.000 Teilnehmer konnten nicht an den üblichen Kursangeboten zum Anfängerschwimmen teilnehmen. 70% weniger Prüfungen bei den Schwimmabzeichen: 30.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene weniger erreichten die Stufe des sicheren Schwimmens (Schwimmabzeichen Bronze, Freischwimmer). Um einen Jahrgang der Nichtschwimmer zu verhindern, wurde mit der Sommerkampagne sehr erfolgreich ein Anreiz zur Förderung der Anfängerschwimmausbildung in unseren Gliederungen gestartet.



# „Wasser lieben – Leben retten“

## Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. Bundestagung 2021 in Dresden

### TOP 2.2.2

#### Betrifft: Bericht Leitung Ausbildung

##### Deutsche Prüfungsordnung

Ende 2019 gelang es, einen fast 20 Jahre andauernden Prozess erfolgreich zu beenden. Bereits 2001 fanden im Rahmen des Symposiums Schwimmen erstmals Diskussionen über die Rolle des Seepferdchens in Kontext der vorhandenen Schwimmprüfungen statt. 2004 wurde eine Definition des sicheren Schwimmens in die Deutsche Prüfungsordnung Schwimmen Retten Tauchen aufgenommen. Das Seepferdchen wird seitdem als „vorbereitende Prüfung auf das Schwimmen“ definiert. Mit der aktuellen Prüfungsordnung ist es darüber hinaus gelungen, dass alle Schwimmabzeichen den Kriterien des sicheren Schwimmens entsprechen. Ein großer Erfolg! Die Prüfungsordnung wurde Ende 2019 durch den Präsidialrat beschlossen. Im Anschluss konnten wir erreichen, dass die Inhalte mit den anderen Verbänden des Bundesverbandes zur Förderung der Schwimmbildung (BFS) im Rahmen einer Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen vereinbart wurden. Gemeinsam mit dem BFS ist es darüber hinaus gelungen, eine Vereinbarung über die Anerkennung der Schwimmabzeichen in den Schulen mit der Kultusministerkonferenz zu erzielen.

##### Digitalisierung

Bereits zu Beginn der Legislatur haben wir die Möglichkeiten der Digitalisierung noch aktiver in unseren Arbeitsalltag integriert. So haben wir bereits früh auf Telefon- und Videokonferenzen als Ergänzung unserer Arbeit gesetzt. Hier boten uns Tools wie Zoom/Teams umfangreiche und interaktive Möglichkeiten. Die Einführung von Office 365 mit seinem SharePoint eröffnete uns darüber hinaus sehr gute Möglichkeiten, gemeinsam an Dokumenten zu arbeiten. Als die Pandemie und der erste Lockdown uns keine Präsenzveranstaltungen mehr erlaubten, konnten wir die etablierten Formate weiter nutzen. Heute ist uns allen klar, dass Online-Meetings Präsenzveranstaltungen zwar nicht ersetzen können, aber durchaus eine sinnvolle Ergänzung sind. Aber auch in fachlicher Weise haben wir die Digitalisierung vorangetrieben. So finden sich aktuell alle relevanten Ausbildungsunterlagen im Internet Service Center (ISC) der DLRG. Ergänzend zum Fragenkatalog, der sich seit vielen Jahren dort befindet, gibt es seit 2021 darüber hinaus die Möglichkeit den theoretischen Teil der Rettungsschwimmprüfungen online durchzuführen.

##### DLRG und Schule

Als großes Projekt haben wir den Förderpreis DLRG & Schule mit in die Legislatur genommen. Nachdem die Idee 2016 auf der Tagung DLRG und Schule entstanden und 2018 finalisiert wurde, konnte das Projekt in dieser Legislatur erfolgreich umgesetzt werden, so dass 2019 die erste Ausschreibung lief. Mit 99 Bewerbungen hatten wir eine gute Resonanz und mit 59 Auszeichnungen ein tolles Ergebnis. Für die zweite Runde konnte die Zusammenarbeit mit der KMK ausgebaut werden und die Weichen für eine positive Unterstützung in den einzelnen Bundesländern wurden gestellt. Nun bleibt abzuwarten, ob dies wirklich gelungen ist.



# „Wasser lieben – Leben retten“

## Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. Bundestagung 2021 in Dresden

### TOP 2.2.2

#### Betrifft: Bericht Leitung Ausbildung

Die Tagung DLRG und Schule 2018 mit dem Schwerpunktthema "Kooperation über den Beckenrand hinaus" war eine gut besuchte und gelungene Tagung, die alle Facetten der DLRG und deren Möglichkeiten zur Einbindung in die Schule beleuchtete. In 2020 mussten wir die Tagung leider Corona bedingt ausfallen lassen und werden erst 2022 eine Neuauflage starten.

#### E-Learning

Ursprünglich als Mitglied der AG E-Learning aktiv übernahm Christian Landsberg Mitte 2020 die Leitung der durch das Präsidium berufenen Arbeitsgruppe. Seit Mitte 2021 haben wir eine E-Learning Plattform auf Basis der Open Source Software ILIAS. Diese bietet der DLRG (Bundesverband und Landesverbände) umfangreiche Möglichkeiten im Bereich des asynchronen Lernens. Anfang 2019 und 2020 veranstalteten wir Webinare zu den Änderungen der Rahmenrichtlinien bzw. der Prüfungsordnung Schwimmen Rettungsschwimmen für die Leitungen Ausbildung der Landesverbände. Die Unterlagen stellten wir im Anschluss zur Verfügung, damit die Landesverbände sie ebenfalls im Rahmen von online-synchronen Seminaren abbilden können.

#### Internationales

Die DLRG ist Mitglied der International Life Saving Federation (ILS). Dies bietet uns viele Vorteile. Neben dem Internationalen Netzwerk nutzen wir die Chance, unsere Expertise auch international zur Verfügung zu stellen. So entsendet die DLRG regelmäßig Delegationen in die Internationalen Gremien und repräsentieren die DLRG auch bei internationalen Kongressen, wie zum Beispiel der World Conference on Drowning Prevention 2019. Aus den internationalen Ergebnissen können wir wichtige Erkenntnisse für die Arbeit auf nationaler Ebene erzielen. In den Gremien wird die Leitung Ausbildung aktuell durch Dr. Dirk Bissinger (Drowning Prevention Commission der ILS) sowie durch Christian Landsberg (Drowning Prevention Commission der ILSE) vertreten.

#### Lehrmeinung

Im Rahmen der Ressorttagung 2018 vereinbarten wir, dass die Lehrmeinung der DLRG ausschließlich in den aktuellen Ausbildungshandbüchern mit Anhängen und Merkblättern des Bundesverbandes abgebildet wird. Im Laufe der Legislatur wurden diverse Unterlagen (Prüfungs- und Riegenkarten, Merkblätter, Faltblätter...) überarbeitet und an die aktuelle Lehrmeinung angepasst. Alle Unterlagen werden digital im Internet Service Center der DLRG zur Verfügung gestellt. Zur Prüfungsordnung wurden die auftauchenden Fragen zu einem FAQ-Fragenkatalog zusammengefasst.

#### Medizin

In Enger Zusammenarbeit mit der Medizin begleitete die Ausbildung in dieser Legislatur zwei Projekte. Zum einen vertrat die Ausbildung das Projekt "Herzensretter" im Kuratorium und auf internationalem Boden bei der World Drowning Prevention Conference in Durban, Südafrika und unterstützte die Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung dieses tollen Projektes.



# „Wasser lieben – Leben retten“

## Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. Bundestagung 2021 in Dresden

### TOP 2.2.2

#### Betrifft: Bericht Leitung Ausbildung

Zum anderen gingen wir gemeinsam mit dem Einsatz, der Jugend und der Verbandskommunikation die Neuauflage des BBK zum Thema Katastrophen- und Bevölkerungsschutz an und erstellten in einer interdisziplinären Arbeitsgruppe drei Unterrichtsmodule für den Bereich Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten, kurz EHS. Der Zeitplan und die Umsetzung wurden, wie alles in den vergangenen zwei Jahren, durch Corona ausgebremst. Nichtsdestotrotz ist das Projekt angelaufen und die ersten Schulungen konnten zum Ende dieser Legislatur endlich anlaufen.

#### Mentoring

Das Thema Mentoring wurde als zentraler Punkt für die Aus- und Fortbildung identifiziert und erste gemeinsame Schritte mit den Landesverbänden zeigen Erfolg. Es geht darum, angehende Ausbilder und Multiplikatoren besser auf ihre zukünftigen Rollen und Aufgaben vorzubereiten und Wissen und Erfahrungen besser weiterzugeben – ganz nach dem bekannten Motto: Tradition ist das Weitergeben des Feuers, nicht der Asche!

#### Multiplikatoren

Für die Multiplikatoren Ausbildung erfolgten die üblichen Lehrgänge „Allgemeine Multiplikatoren Schulung“ und die Fachausbildung Schwimmen/Rettungsschwimmen. Im Großen und Ganzen stehen die Konzepte zur Durchführung, so dass hier nur minimale Anpassungen erfolgten. Mit den Seminaren zur Methodenkompetenz ist ein weiterer wichtiger Baustein der Multiplikatoren Ausbildung bearbeitet worden. An dieser Stelle gratulieren wir all jenen, die wir als neue Multiplikatoren begrüßen durften!

#### Prävention

Nach der Wahl 2017 haben wir uns das Ziel gesetzt das Thema „Prävention“ als gemeinsames Dach aller Aktivitäten des Ressort Ausbildung verstärkt in den Fokus zu nehmen. Dabei sollte es nicht bei den Themen Präventionssport und Prävention sexualisierter Gewalt bleiben, die bisher schon im Ressort Ausbildung behandelt wurden. Erste Schritte erfolgten in der Zusammenarbeit mit der VK bei der Erstellung diverser Beiträge zu Baderegeln, Sicherheitstipps, Wassergewöhnung usw. Weitere Schritte sollen in der nächsten Legislatur vertieft werden, ein entsprechender Antrag findet sich in den Tagungsunterlagen dieser Bundestagung.

#### Rettungsschwimmen

Die Arbeit des Fachbereichs Rettungsschwimmen wurde überwiegend von der Überarbeitung des Ausbilderhandbuchs Rettungsschwimmen geprägt. Mit der Deutschen Sporthochschule Köln konnte eine wissenschaftliche Studie zur Rettung von adipösen Personen durchgeführt werden. Die Ergebnisse fließen in der Neufassung des Ausbilderhandbuchs ein. Auch zukünftig möchten wir Aspekte unserer Lehrmeinung wissenschaftlich untersuchen um bestehende Erkenntnisse zu festigen und neue Ergebnisse zu erhalten.



# „Wasser lieben – Leben retten“

## Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. Bundestagung 2021 in Dresden

### TOP 2.2.2

#### Betrifft: Bericht Leitung Ausbildung

##### Referat 2 der Bundesgeschäftsstelle

Tatkräftig wird die Arbeit des Ressorts Ausbildung durch das Referat 2 in der Bundesgeschäftsstelle unterstützt. Nach der Einführung der Teamstrukturen 2017 ist das Team Prävention für alle Belange der Leitung Ausbildung und des Bereichs Rettungssport zuständig. Neben der administrativen Unterstützung (Erstellen und Versenden von Rundschreiben, Vorbereiten von Tagungen und Workshops) findet ein reger Ideenaustausch zur Weiterentwicklung der Ausbildungsthemen statt. Mit der Schaffung einer halben Stelle in der Sachbearbeitung konnte wichtige Verstärkung gewonnen werden.

##### Rahmenrichtlinien

In der laufenden Legislaturperiode konnten wir die Arbeiten zur Neufassung der Rahmenrichtlinien beenden. Die bereits 2014 eingesetzte Arbeitsgruppe legte eine neue Version vor, die zu einer deutlichen Vereinfachung der Anwendung der Rahmenrichtlinien führte. So wurde der Umfang deutlich von 292 auf unter 100 Seiten reduziert – vorrangig durch die konsequente Vermeidung von Doppelungen. Dies vereinfacht die Anwendbarkeit der Rahmenrichtlinien deutlich. Aus den neuen Rahmenrichtlinien gehen nun auch die Unterschiede der DOSB Lizenzen (Teil B) und DLRG Qualifikationen (Teil C) noch deutlicher hervor.

##### Rettungsfähigkeit

Wann ist jemand rettungsfähig, also in der Lage eine Person aus einer Gefahrensituation im Wasser zu holen und sicher an den Beckenrand bzw. das Ufer zu bringen? Aktuell empfiehlt die DLRG den Nachweis der Rettungsfähigkeit mit dem Ablegen des DRSA Silber zu erbringen. DLRG intern sicherlich der richtige Anspruch, aber gegen Ende der Legislatur wurde begonnen diese Definition zielgruppenspezifischer zu gestalten. Bedingt durch die Bedeutung dieses Themas wird dieser Prozess in der neuen Legislatur weitergeführt werden.

##### Schwimmen

Im Bereich Schwimmen wird intensiv an der grundlegenden Überarbeitung des Ausbilderhandbuches gearbeitet, um die Inhalte zum Sicheren Schwimmen, die mit der Prüfungsordnung 2020 in Kraft getreten sind, auch in unseren Ausbildungsmaterialien abzubilden und darüber hinaus auch die Anschlussfähigkeit der Rettungsschwimmausbildung an die breite Schwimm- an die im Ausbilderhandbuch klarer herauszuarbeiten. Das Ausbilderhandbuch Schwimmen soll im Jahr 2022 fertig gestellt werden. Um den pandemiebedingten Anforderungen gerecht zu werden, wurde eine Anhang zum Thema Freiwasserausbildung publiziert. Die Lehrgänge auf Bundesebene konnten bis zu den Einschränkungen durchweg ausgebucht in guter Qualität realisiert werden. Der Bundesverband zur Förderung der Schwimmausbildung berät derzeit unter unserer Beteiligung über die Aktualisierung der Baderegeln. Zudem wurde das Elternheftchen für die Anfängerschwimmausbildung aktualisiert und in den Druck gebracht. Coronabedingt wird die geplante Umfrage zur Umsetzung der neuen Prüfungsordnung in den Gliederungen auf die kommende Wahlperiode verschoben.



# „Wasser lieben – Leben retten“

## Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. Bundestagung 2021 in Dresden

### TOP 2.2.2

#### Betrifft: Bericht Leitung Ausbildung

##### Sommerkampagne

Im Zuge der diesjährigen Sommerkampagne nutzten rund 500 Gliederungen die Möglichkeit zusätzliche Angebote im Anfängerschwimmen lokal anzubieten und gefördert zu bekommen. Mit Stand von Mitte September lässt sich festhalten, dass etwa 15.000 Teilnehmer in Angeboten von der Wassergewöhnung bis zum Erwerb des Deutschen Schwimmabzeichens in Bronze (Freischwimmer) teilgenommen haben. Die Förderung besteht aus den drei Säulen Materialpaket, pauschale Kostenförderung und Förderung von abgenommenen Seepferdchenabzeichen bzw. Schwimmabzeichen Bronze. Aufgrund des guten Erfolges wird die Sommerkampagne bis zum Jahresende verlängert. Dankenswerterweise wurde die Förderung durch die Stiftung Bild hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ großzügig unterstützt.

##### Uniformierte Verbände

Wie verstärken die Kooperation und öffnen uns weiter für die uniformierten Verbände. Um die Behörden, Organisationen und Einheiten besser einzubinden, Informationen zu verbreiten und Abnahmen von Schwimm-/Rettungsschwimmabzeichen sowie Ausbildungen zu dokumentieren, sind virtuelle Ortsgruppen Bundeswehr, Reservistenverband, Bundespolizei und Polizei der Länder angelegt worden, die Arbeit wurde aufgenommen. Der Bundeswettbewerb Schwimmen und Retten wurde 2020 und 2021 ausgesetzt. Aufgrund der sinkenden Teilnahme der beteiligten Verbände war es erforderlich, den Wettbewerb zu modifizieren und zu modernisieren. Ab 2022 Wertung erfolgt er in neuer Form, als Bonus ergänzt um ein Jahresthema mit Extra-Wertung – z.B. Teilnahme an der Siegerehrung. Die Siegerehrung erfolgt zusammen mit der Polizei. Es gilt weitere Anreize wie z. Bsp. Gesundheitstag bei Bundeswehr, Bundespolizei, Polizei, Reservistenverband schaffen, dabei Prävention in den Vordergrund stellen – wir haben als DLRG dafür genug zu bieten.

##### Verbandskommunikation

Eine Vielzahl an Filmen, Podcast, Berichten im Internet und im Verbandsmagazin Lebensretter und Interviews begleiteten uns alle durch die gesamte Legislatur. In Zusammenarbeit mit der Verbandskommunikation informierten wir zu allen wichtigen Themen rund um die Ausbildung, das Schwimmen, das Rettungsschwimmen, den Breiten- und Gesundheitssport sowie den Eckpunkten unserer laufenden Arbeiten. Zuletzt gestalteten wir mit Unterstützung der Verbandskommunikation die oben bereits beschriebene Sommerkampagne.

